

Vollmacht

**1. zu beratender Betrieb/zu beratendes Unternehmen
(z.B. GbR)**

InVeKoS-Unternehmensnummer (9-stellig)

Name, Vorname bzw. Name des Unternehmens

Anschrift

PLZ/Ort

Telefon / Fax

Hiermit bevollmächtige/n ich/wir nachfolgend genannte Person, für den von mir/uns bewirtschafteten Betrieb die rechtsgeschäftliche Vertretung in Zusammenhang mit dem Beratungsvertrag vom _____201_ zu übernehmen, insbesondere die erforderliche Willenserklärung an meiner/unserer Stelle abzugeben und entgegenzunehmen.

2. Bevollmächtigte Person (Beratungsorganisation):

Unterschrift des Bevollmächtigten

Name, Vorname

Anschrift

PLZ/Ort

Telefon / Fax

Diese Vollmacht gilt:

nur für das nachfolgend genannte
Antragsverfahren:

BERATUNGSORGANISATIONEN

Diese Vollmacht ist befristet

bis auf Widerruf, der **schriftlich** erfolgen muss

bis zum: (Datum)

Ort und Datum

Unterschrift des Antragstellers (beratenen Betriebes / beratenen Unternehmens)

Grundsätzliches zur Vorlage von Vollmachten:

Die Vorlage einer Vollmacht ist dann erforderlich, wenn der zu beratende Betrieb/ das zu beratende Unternehmen Willenserklärungen in Zusammenhang mit dem Beratungsvertrag nicht selbst rechtsverbindlich abgeben kann oder will. Die Erteilung einer Vollmacht bedeutet dann die Ermächtigung an den Bevollmächtigten zu einem Handeln in fremden Namen, nämlich im Namen des Vollmachtgebers.

Es ist sowohl eine konkrete Befristung möglich als auch eine Geltungsdauer bis auf Widerruf, der in letzterem Falle schriftlich erfolgen muss.